



Karl Fürst Paar, k. u. k. Geheimer Rat, Kämmerer, k. u. k. Rittmeister a. D., Obersthof-General-Erblanden-Postmeister, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, gibt hiemit im eigenen, sowie im Namen seiner Gemahlin **Leopoldine Fürstin Paar** geb. **Markgräfin Pallavicini**, seiner Geschwister **Josefine Gräfin Czernin von Chudenitz**, Sr. Exzellenz k. u. k. Generals der Kavallerie **Eduard Grafen Paar**, General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Ritter des Ordens vom goldenen Vliese, und seiner Schwägerin **Anna Gräfin Paar** geb. **Gräfin Stürgkh**, ferner seines Schwagers **Karl Grafen Wallis**, dann sämtlicher Nichten, Neffen und **aller übrigen Verwandten** die geziemende Nachricht von dem Ableben seiner innigstgeliebten Schwester, resp. Schwägerin, Tante und Großtante, der hochgeborenen Frau

Marie Gräfin Paar

Dame des Elisabeth-Ordens I. Klasse, Ehrenstiftsdame von Maria Schul in Brünn etc.

welche nach längerem Leiden und versehen mit den heiligen Sterbesakramenten im 71. Lebensjahre Sonntag den 25. Jänner 1914, mittags 1/2 12 Uhr, sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Mittwoch den 28. d. M., um 3 Uhr nachmittags, im Bechyner Schlosse eingeseget und sodann in der Familiengruft daselbst zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 29. d. M., um 10 Uhr vormittags, in Bechyn, sowie in der Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien gelesen werden.

Bechyn, am 26. Jänner 1914.

Kranzspenden werden dankend abgelehnt.